



Urteil zu BSG 28/15-H S

In dem Verfahren BSG 28/15-H S

— Antragsteller und Berufungsführer—

gegen

Piratenpartei Deutschland Landesverband Bayern,

—, —

vertreten durch —, — und —

— Antragsgegner und Berufungsgegner —

wegen Berufung gegen die Abweisung eines Ordnungsmaßnahmeinspruchs durch Urteil SGMV 1/15 des Landesschiedsgerichts Mecklenburg-Vorpommern

hat das Bundesschiedsgericht in der Sitzung am 23.07.2015

- I. durch die Richter Markus Gerstel, Claudia Schmidt, Harald Kibbat und Florian Zumkeller-Quast entschieden: **Der Richter Georg von Boroviczeny scheidet nicht aus dem Verfahren aus.**
- II. durch die Richter Georg von Boroviczeny, Claudia Schmidt, Harald Kibbat und Florian Zumkeller-Quast entschieden: **Der Richter Markus Gerstel scheidet nicht aus dem Verfahren aus.**
- III. durch die Richter Georg von Boroviczeny, Claudia Schmidt, Harald Kibbat und Markus Gerstel entschieden: **Der Richter Florian Zumkeller-Quast scheidet nicht aus dem Verfahren aus.**
- IV. durch die Richter Markus Gerstel, Georg von Boroviczeny, Claudia Schmidt, Harald Kibbat und Florian Zumkeller-Quast entschieden: **Das Verfahren ist nichtöffentlich.**
- V. durch die Richter Markus Gerstel, Georg von Boroviczeny, Claudia Schmidt, Harald Kibbat und Florian Zumkeller-Quast entschieden: **Das Urteil des Landesschiedsgerichtes Mecklenburg-Vorpommern vom 10.05.2015, Az. SGMV 1/15, wird aufgehoben.**
- VI. durch die Richter Markus Gerstel, Georg von Boroviczeny, Claudia Schmidt, Harald Kibbat und Florian Zumkeller-Quast entschieden: **Die am 04.02.2015 dem Berufungsführer verkündete Ordnungsmaßnahme des Berufungsgegners, die dem Berufungsführer die Fähigkeit ein Parteiamt zu bekleiden für zwei Jahre aberkennt, wird aufgehoben.**

Nach § 12 Abs. 8 Satz 4 SGO wird der Beschluss ohne Sachverhalt und Begründung veröffentlicht.